

KULTURBUND FÜR EUROPA e.V. SITZ THÜRINGEN

am 11. September 1993 trat die Thüringer Landesversammlung des Kulturbund e.V. zusammen um die zukünftige Entwicklung des Vereins zu diskutieren. In den letzten Jahren ist auf der einen Seite die Arbeit zahlreicher Orts- und Fachgruppen kontinuierlich fortgeführt worden, auf der anderen Seite haben sich neue Wirkungsfelder erschlossen, zahlreiche Mitglieder sind neu hinzugekommen, mit der Arbeit des Europäischen Kulturzentrums in Thüringen und der Anerkennung des Thüringer Kulturbundes als Naturschutzverband gemäß § 29 ThNatschG sind Tätigkeitsfelder gekennzeichnet, die das Profil des Vereins prägen.

Vor diesem Hintergrund steht der Beschluß der Landesversammlung, daß der Verein zukünftig als selbständiger Verband den Namen "Kulturbund für Europa e.V. - Sitz Thüringen" führt. Es wurden Satzungsänderungen beschlossen und ein Präsidium gewählt, das aus 17 Persönlichkeiten besteht, die verschiedene Regionen Thüringens, verschiedene kulturelle und ökologische Interessensgebiete repräsentieren, sowie mit ihren Biographien eine Voraussetzung dafür sind, daß die angestrebte plurale Sicht auf kulturelle Prozesse möglich ist. Präsident des "Kulturbundes für Europa" ist der Erfurter Schriftsteller und Pfarrer Hans-Jörg Dost.

Die Tätigkeit des KULTURBUNDES FÜR EUROPA vollzieht sich:

- in der selbständigen Arbeit der Mitglieder,
- in gemeinsamen Projekten,
- in gegenseitiger Abstimmung und Information,
- in öffentlichen Veranstaltungen,
- in Interessengruppen von Einzelmitgliedern,
- in der Führung von Zweckbetrieben
- in der Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern

Der "Kulturbund für Europa" ist eine demokratisch strukturierte, gleichberechtigte Handlungsgemeinschaft von natürlichen und juristischen Personen, die sich für ein reiches und vielseitiges kulturelles Leben einsetzen. Er gründet sich auf die

Dialogbereitschaft seiner Mitglieder

und auf das Interesse an der gemeinsamen Verwirklichung übereinstimmender Ziele und

Der "Kulturbund für Europa" versteht

Kultur als vielfältige Verknüpfung verschiedener Lebensbereiche

Ein aktives, verantwortungsvolles Verhältnis der Bürger zur Demokratie, das Engagement für eine gesunde Umwelt, die Wirkung der Künste, die reichhaltigen Formen der Alltags- und Soziokultur, das innovative und kreative Vermögen des Menschen in der Arbeitswelt sind Seiten eines kulturvollen Lebens, wofür der "Kulturbund für Europa" wirkt.

Der "Kulturbund für Europa" ist ein Zusammenschluß derer, die ihre

persönliche Verantwortung

für eine kulturvolle, humanistische und demokratische Gesellschaft ernst nehmen.

Der "Kulturbund für Europa" ist der Versuch,

unterschiedliche Lebenssphären und- interessen

in Berührung zu bringen, um aus der Begegnung, der Auseinandersetzung, der Suche nach verschiedenartigen Wegen ins 21. Jahrhundert Entfremdungen zu überwinden und das individuelle Engagement für die Gegenwart und die Zukunft zu stärken.

DAS BEDEUTET:

Der "Kulturbund für Europa" wirkt für eine demokratische, menschenfreundliche und ökologisch bewußte Zukunft unseres Kontinents.

Zu Europa gehört ebenso die heimatliche Region wie der ganze Erdteil und: „Europa" meint auch die Beziehung zu allen Teilen der Welt.

Der "Kulturbund für Europa" bezieht sich schon im Namen auf den Gründungsgedanken des

**"Kulturbundes zur demokratischen
Erneuerung Deutschlands!",**

der 1945 von ehemaligen deutschen Emigrantenorganisationen gegründet wurde, die den humanistischen und demokratischen Charakter einer Gesellschaft wesentlich aus deren Kulturniveau abgeleitet haben.

In einem weiten Sinne ist bewußtes kulturelles Wirken auch gegenwärtig von grundlegender Bedeutung für die Zukunft unseres Lebens in der Welt.

Der "Kulturbund für Europa" bekennt sich zur

**gesamten Geschichte
des Kulturbundes, welcher jahrzehntelang
der "Kulturbund der DDR" war.**

Dies schließt zunächst die Akzeptanz des Vorhandenseins einer Vergangenheit ein, fordert den

**(selbst)kritischen Umgang mit
dieser Vergangenheit als
ständige Aufgabe**

heraus und ermöglicht die Kontinuität von Wirkungsabsichten, die aus der Gründungsphase des Kulturbundes im Denken und Handeln vieler Mitglieder weiterlebten und gerade heute äußerst zeitgemäß sind. Das betrifft unter anderem auch die dem Kulturbund traditionell eigene

**Verbindung von
geistig-kulturellen und
ökologischen Aktivitäten.**

Der Kulturbund e.V., Landesverband Thüringen, war bereits anerkannter Naturschutzverband im Sinne von § 29 BNschG. Dieser Zusammenhang ermöglicht eine gedanklich und praktisch ganzheitliche Beziehung zum Leben, die unter anderem eine Grundlage für die Realisierung der oben skizzierten Kulturauffassung ist.

Die Verbindung von Geschichte, Gegenwart und Zukunft.

Es gibt keine Zukunft ohne Vergangenheit und je bewußter man mit ihr umgeht, umso fundierter ist der Weg in die Zukunft. Aber zugleich heißt Zukunft: neue Generationen, neue Ideen, neue Ziele, die sich kritisch zu dem verhalten, was zurückliegt und Wege suchen, die noch niemand vorher gegangen ist.

Sitz Thüringen

bedeutet dabei, daß die Aktivität von Thüringen ausgeht, daß der Kern der Arbeit im kulturellen Wirken in Thüringen liegt, daß sich aber Mitgliedschaft und Tätigkeit nicht auf diesen regionalen Bereich beschränken, sondern

überregionale und internationale Zusammenarbeit

erstreben.

Informationen über Mitgliedschaft im I Kooperation mit dem KULTURBU\ID FÜR EUROPA über:

Europäisches Kulturzentrum in Thüringen
Haus Dacheröden Anger 37/ 38
99084 Erfurt
Tel.: (0361) 6422695
Fax: (0361) 6 42 26 97

Erschienen in:

VIA REGIA – *Blätter für internationale kulturelle Kommunikation Heft 10/ 1993,*
herausgegeben vom Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen

Weiterverwendung nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

Zur Homepage VIA REGIA: <http://www.via-regia.org>